

InfoForum der Marktgemeinde

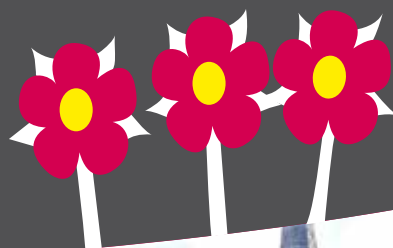
Latsch

Das Infoblatt im Internet:

www.gemeinde.latsch.bz.it

I.P. - Supplemento al nr. 20 del 08/11/2023 der Vinschger – quindicinale – Poste Italiane s.p.a – Spedizione in Abbonamento Postale – D.L. 353/2003 (convertito in Legge 27/02/2004 n° 46) art. 1, comma 1, CNS/BZ

November 2023



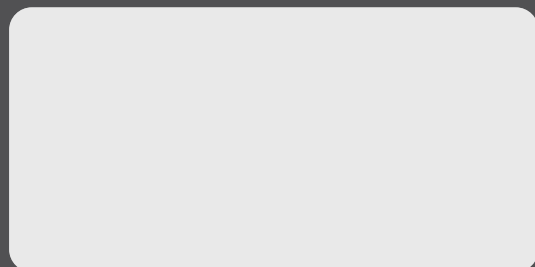
Von „Musibande“ zu Bürgerkapelle

15

Latscher holt
Bronze bei den
„World Skills Italy 2023“

24

Volksbühne Latsch
hält Rückblick auf
das Theaterjahr



GRABENSPRUNGSPITZE

Morterer Gipfelkreuz

(3.014 m, Nähe Morterer Alm)





Bürgermeister
Mauro Dalla Barba

Werte Bürgerinnen und Bürger der Gemeinde Latsch!

Die Bürgerkapelle Latsch hat ihr 250-jähriges Bestehen mit verschiedenen Konzerten und Events gebührend gefeiert. Das Kirchenkonzert am Samstag, 25. November um 18 Uhr stellt den krönenden Abschluss des Jubeljahres dar. Ein Kompliment geht an alle Musikantinnen und Musikanten, welche im heurigen Jahr noch mehr ehrenamtliche Stunden investiert und keine Mühen gescheut haben.

Am 5. Dezember wird der internationale Tag des Ehrenamtes gefeiert. Anerkennung und Wertschätzung gebührt allen ehrenamtlichen Organisationen unserer Gemeinde. Die Vielfalt des Ehrenamtes in Latsch ist kaum zu übertreffen. Ein Dorf ohne Vereine ist wie ein Haus ohne Dach. Danke allen Freiwilligen für ihren Einsatz und ihr Engagement.

Weg frei für die jahrelang ersehnte Fuß- und Radwegunterführung auf der Staatsstraße SS 38 im Bereich Kreuzung Tisserweg / Poppeleknott. Nachdem Dr. Ing. Siegfried Pohl mit seinem Team die Machbarkeitsstudie und Kostenschätzung erstellt hat, konnte das Projekt mit rund 660.000,00 € vom Gemeinderat genehmigt werden. Die Landesverwaltung hat einen Beitrag von 500.000,00 € zugesichert. Somit kann heuer noch die Ausschreibung erfolgen und die Arbeiten können bereits im Frühjahr beginnen.

Erfreuliche Nachrichten gibt es im Bezug auf die Erstellung des Gefahrenzonenplans der Marktgemeinde Latsch. Das gesamte Gemeindege-

biet wurde auf Naturgefahren wie Wasser, Massenbewegungen und Lawinen untersucht, definiert und in Kategorien eingeteilt. Der Plan wird künftig für private Bautätigkeiten und Ausweisung neuer Wohngebiete ausschlaggebend sein. Nach über 10 Jahren hat nun die Schlusphase der Erstellung des Gefahrenzonenplans begonnen und kann allen Interessierten am Donnerstag, 30. November um 19 Uhr im Kulturforum vorgestellt werden.

Am Sonnenberg hat es letztlich leider immer wieder Steinschläge gegeben. Glücklicherweise wurden keine Personen verletzt. Nach einem Lokalaugenschein hat der Landesgeologe Monsa die Sprengung der knapp 3.000 Kubikmeter stark zerklüfteter Felswand in Auftrag gegeben. Danken möchten wir nicht nur den Zivilschutzorganisationen und Landesämtern für den schnellen und kompetenten Einsatz, sondern auch der Bevölkerung für ihr Verständnis und ihre Geduld. In solchen Ausnahmesituationen steht die Sicherheit der Menschen an erster Stelle.

Um die Sicherheit im Winter auch auf den Straßen der Fraktion St. Martin im Kofel zu gewährleisten, wurde heuer wieder die Firma Wopfner Markus aus Kastelbell mit der Schneeräumung beauftragt. Der Räumungs- und Streudienst im Wert von rund 43.000,00 € wurde für die Wintersaisonen 2023/24 und 2024/25 vergeben. Je nach Witterung und Bedarf werden zusätzliche Arbeiten mit der Schneefräse in Auftrag gegeben.

Die Alarmierungsanlagen in den Gebäuden der Freiwilligen Feuerwehren von Latsch, Tarsch und Morter entsprachen nicht mehr den vorgeschriebenen und aktuellen Anforderungen. Daher wurden drei neue Sirenen samt Batterien angekauft und montiert.

Die Firma Mair Josef & Co. KG hat im Oktober mit der Sanierung und Adaptierung des 100 Meter Schießstandes in Goldrain begonnen. Weitere Firmen für die nötigen Arbeiten werden demnächst beauftragt und innerhalb Dezember 2023 abgeschlossen, damit der Landesbeitrag von 300.000,00 € nicht verfällt.

Die aufwändige Instandsetzung des Kraftwerks Ramini in Tarsch und auf der Latscher Alm konnte weitgehend abgeschlossen werden. Der Entsan-der wurde repariert, eine neue Überbauung errichtet, die Druckleitung von Verunreinigungen freigeätzt, das Trinkwasserbecken saniert und die Technischen Anlagen erneuert.

*Das erste Adventwochenende
steht bald schon vor der Tür.
Ein besonderes Strahlen erhellt wieder
die Welt, die weihnachtliche Zeit
mit der ersten Kerze Einzug hält.
Möge sie Frieden schenken und
Wärme in die Herzen lenken.*

*Euer Bürgermeister
Mauro Dalla Barba*

Jubiläumsjahr „250 Jahre Bürgerkapelle Latsch“ wird mit einem Kirchenkonzert abgeschlossen

104 Proben, 9 Konzerte, 2 Prozessionen, 4 sonstige Ausrückungen, 5 Begräbnisse: Diese Eckdaten über die Vereinstätigkeit der Bürgerkapelle Latsch stammen nicht etwa aus dem Vorjahr, sondern gehen auf das Jahr 1932 zurück. Diese und weitere, zum Teil noch viel ältere Aufzeichnungen, die im Archiv der Bürgerkapelle aufbewahrt werden und weit in die Geschichte zurückreichen, zeigen, wie lebendig und tief verwurzelt die traditionsreiche Kapelle in Latsch seit jeher war. Und dass sie es bis heute geblieben ist, haben die besonderen Veranstaltungen und Höhepunkte bewiesen, zu denen die Bürgerkapelle im heurigen Jubiläumsjahr „250 Jahre Bürgerkapelle Latsch“ eingeladen hat.

Kirchenkonzert zum Abschluss

Ihren Abschluss finden die Jubiläumsfeierlichkeiten mit einem Kirchenkonzert, für das bereits fleißig geprobt

wird und zu dem die Bürgerkapelle die Bevölkerung am Samstag, 25. November um 18 Uhr in die Pfarrkirche einlädt. Im Anschluss an dieses Konzert, auf das man schon jetzt gespannt sein darf, findet im CulturForum die traditionelle Cäcilienfeier statt, die ebenfalls im Zeichen des Jubiläums steht und bei welcher langjährige Musikantinnen und Musikanten für ihr ehrenamtliches Engagement in der Kapelle geehrt werden.

Schon 1773 „Musikanten“ erwähnt

Dass in Latsch bereits vor 250 Jahren musiziert wurde, belegt eine erste urkundliche Aufzeichnung aus dem Jahr 1773, die im Gemeinearchiv aufbewahrt wird. Darin ist von „Musikanten“ die Rede, die an der Übertragung des Gnadenbildes von der Pfarrkirche zur Brückkapelle mit einer „guten Marennde traktiert“ wurden. Als die damals

kleine Musikkapelle am 8. August 1823 anlässlich des Empfanges des Kronprinzen Ferdinand in Latsch aufspielte, zahlte das Landgericht Schlanders 18 Gulden und 8 Kreuzer an die Musikanten. In der Zeit um 1865 bis 1870 ist von einer sogenannten, 11 Mann starken „Elfermusi“ die Rede. Ab der Mitte des 19. Jahrhunderts hatte es einen großen Aufschwung gegeben. In der „Tiroler Schützenzeitung“ vom 18. Juni 1853 wurde von einer 46 Mann starken „Musibande“ in Latsch berichtet. Mit der Gründung der Feuerwehr im Jahr 1877 wurde aus der „Musibande“ eine Feuerwehrmusik. Hand in Hand mit der Erhebung von Latsch zur Marktgemeinde im Oktober 1906 erfolgte die Umbenennung von „Musibande“ in Bürgerkapelle. Bei der Eröffnung der Vinschgaubahn am 1. Juni 1906 waren die Musikanten noch als „Musibande“ aufgetreten.

Auch schwere Zeiten

Wie viele andere Vereine hatte auch die Bürgerkapelle Latsch etliche schwierige Phasen und Jahre zu überstehen. Das wohl dunkelste Kapitel war die Zeit unter dem Faschismus. Formell aufgelöst wurde der Verein zwar nicht, aber für einige Zeit verstummten die Instrumente vollständig. Dank des Wiederaufbaus der Bürgerkapelle seitens des Kapellmeisters Albert Pedroß konnten bereits 1946 wieder 25 Ausrückungen verzeichnet werden. Nun wurden auch freundschaftliche Beziehungen zu Kapellen in Deutschland und Österreich aufgebaut. Besonders enge Beziehungen unterhält die Bürgerkapelle schon seit vielen Jahren mit der Stadt- und Jugendkapelle der Latscher Partnergemeinde Calw und mit dem Musikverein Röttenbach im Schwarzwald.

59 Musikantinnen und Musikanten

Derzeit zählt die Bürgerkapelle 59 Musikantinnen und Musikanten. Das Durchschnittsalter der aktiven Mit-



Die Bürgerkapelle Latsch im Jubiläumsjahr 1973, als das 200-jährige Bestehen gefeiert wurde.



Auch bei der Eröffnung der Vinschgaubahn am 1. Juni 1906 war die „Musibande“ dabei.

gliedert liegt bei rund 35 Jahren. Das jüngste Mitglied ist Johanna Pirhofer, Jahrgang 2008, das älteste Heinrich Schuler, Jahrgang 1958. Die schwierigen Corona-Jahre hat die Bürgerkapelle laut der Obfrau Anna Maria Pedross relativ gut und unbeschadet überstanden. Ein besonderes Augenmerk legt der Vorstand seit jeher auf die Förderung der Jugend. In der Jugendkapelle spielen derzeit fast 2 Dutzend Jugendliche aus Latsch, Kastelbell, Tschars und Tarsch mit. Unverzichtbar und von größter Bedeutung für den Nachwuchs der Bürgerkapelle ist laut der Obfrau die Musikschule Latsch, die ebenso im CulturForum untergebracht ist, wie das Musikprobelokal. Den Weg zur Bürgerkapelle finden die Kinder bzw. Jugendlichen nach der Ausbildung an der Musikschule. Als Kapellmeister der Jugendkapelle ist Johannes Pohl im Einsatz. Die organisatorischen Fäden als Jugendleiterin zieht Sarah Strobl, ihres Zeichens auch Obfrau-Stellvertreterin. Den Dirigentenstab bei der

Bürgerkapelle führt seit Februar 2021 wieder Wolfgang Schrötter, der bereits von 2007 bis 2015 Kapellmeister gewesen ist. In der Zwischenzeit hatte Georg Niedrist die Bürgerkapelle dirigiert. Das Amt des Obmannes hatte von 1989 bis 2005 Alexander Janser inne. 2005 wurde er von Maria Kuppelwieser abgelöst und seit 2019 wird die Bürgerkapelle von Anna Maria Pedross als Obfrau geleitet. Im Ausschuss arbeiten neben der Obfrau und ihrer Stellvertreterin auch Michael Reichegger, Heidi Pedross, Maria Kuppelwieser, Karin Schuler, Gerd Wielander, Elke Pirhofer und Paul Pirhofer. Auch an zahlreichen Marschier- und Konzertwertungen hat die Bürgerkapelle Latsch, übrigens die zweitälteste im Land, im Laufe der Jahre teilgenommen und dabei immer sehr gute Leistungen erbracht. Außerdem wurden in einigen Orten mit dem ehemaligen Stabführer Thomas Pirhofer „Rasenshows“ veranstaltet, die beim Publikum stets auf große Begeisterung stießen. Mittlerweile hat



Anna Maria Pedross (r.), Sarah Strobl und Wolfgang Schrötter.

Thomas Pirhofer sein Amt seinem Sohn Paul Pirhofer und seinem Neffen Rafael Pirhofer übergeben.

Viele gelungene Höhepunkte

Anlässlich des 250-jährigen Bestehens der Kapelle war beim jungen Komponisten Tobias Psailer aus Teis (Villnöß) ein Jubiläums-Stück in Auftrag gegeben worden, das die Bürgerkapelle beim Frühjahrskonzert am 4. März



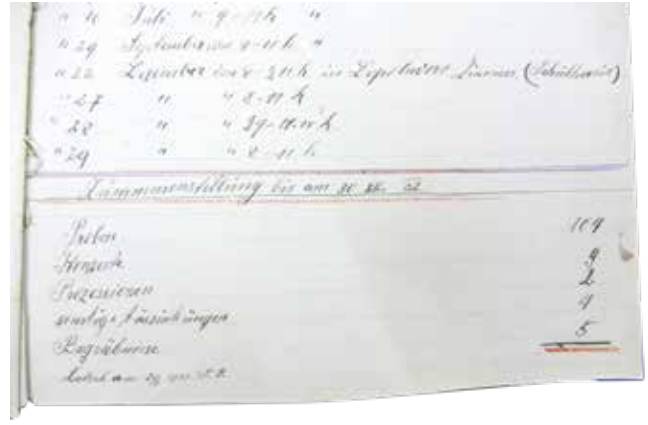
Nutzen Sie alle Vorteile:

- Waschanlage, Self Wash
- österreichische Vignette
- Handywertkarten
- Auto- und Reifenservice
- Verkaufsstelle von Liquigas, Butangas, Agipgas

Die Voll-Service Tankstelle
Reichsstr. 2 - Latsch - Tel./Fax 0473 72 09 27



Historisches Bild der Bürgerkapelle Latsch aus dem Jahr 1909.



Aufzeichnungen aus dem Jahr 1932.

im CulturForum aufführte. Das Stück „Dominica in Albis 1773“ (deutsch.: Weißer Sonntag) war ein besonderes Geschenk, das sich die Bürgerkapelle selbst gemacht hatte. Zu den weiteren Höhepunkten des Jubiläumsjahres gehörte das Konzert „Musi mol ondersch“ im April, bei dem die einheitlich gekleideten Musikantinnen und Musikanten für einen Abend zu einer „Big Band“ wurden und bei dem sich das zahlreich erschienene Publikum im CulturForum auch über ein Lichtspektakel freuen konnte, sowie über feurige Gesangseinlagen von Claudia Fischnaller und Thomas Gruber aus

Marling sowie ElisaLeen aus St. Valentin auf der Haide. An gleich 3 aufeinanderfolgenden Tagen stand Latsch vom 4. bis zum 6. August im Zeichen des runden Jubiläums der Bürgerkapelle, das mit einem herausragenden Fest gefeiert wurde: Konzerte mit der Gruppe „Southbrass“ und der legendären und weitem bekannten Formation „FÄASCHTBÄNKLER“ zum Auftakt am 4. August, Dämmerstoppchen mit den Gruppen „Oberwind“ und „Grenzenlos“ am Tag danach sowie Feldmesse, Festakt und Festumzug mit der Beteiligung zahlreicher Vereine am 6. August.

„Wir sind wie eine große Familie“

Wie die Obfrau dem InfoForum bestätigte, waren alle Jubiläumsveranstaltungen gut besucht. Sie sieht darin auch einen Beweis dafür, „dass die Bürgerkapelle tief in der Dorfgemeinschaft verankert ist.“ Die Bürgerkapelle sei wie eine „große Familie“, in der alle zusammenschauen und zusammenhelfen. Ein großes Vergelt's Gott spricht sie ihm Namen der Bürgerkapelle der Gemeindeverwaltung von Latsch aus, der Eigenverwaltung bürgerlicher Nutzungsrechte Latsch, der Raiffeisenkasse Latsch, allen Gönnern und Unterstützern, den vielen freiwilligen Helferinnen und Helfern und nicht zuletzt der gesamten Bevölkerung. Die Bürgerkapelle freut sich schon jetzt darauf, beim Kirchenkonzert, das am 25. November stattfindet und den Abschluss der Jubiläumsveranstaltungen bildet, viele Besucherinnen und Besucher begrüßen zu dürfen. Bereits fest stehen indessen die ersten Tätigkeiten zum Jahreswechsel. Am 30. Dezember wird die Bürgerkapelle das neue Jahr 2024 „anwünschen“, und zwar mit 2 Gruppen, die spielen, und mit den „Sammlern“, die an den Haustüren klingeln.



Rasenshow in Eyrns 2009.

„Unsere Türen sind für alle offen“

Wer Lust hat, ein Instrument zu spielen oder die Bürgerkapelle Latsch etwas näher kennenzulernen, kann sich jederzeit melden (E-Mail: info@bklatsch.com). Anna Maria Pedross: „Bei uns ist jede und jeder willkommen, egal ob jung oder schon etwas älter.“

jos

Die vier Dompfplouderer



Kirchenkonzert

250 JAHRE
BÜRGER
KAPELLE
LATSCH 1773



SonuS

Sacer

Samstag
25.11.2023
18 Uhr
Pfarrkirche Latsch



Buchtipps Bibliothek Latsch

Elon Musk, die Biografie

Walter Isaacson



Heute gilt Elon Musk als Visionär, der sich über alle Regeln hinwegsetzt und der unsere Welt ins Zeitalter der Elektromobilität, der privaten Weltraumfahrt und der künstlichen Intelligenz geführt hat.

Dabei waren seine Anfänge weit-aus bescheidener. Als Kind auf den Spielplätzen Südafrikas regelmäßig von jugendlichen Schlägern verprügelt, musste Musk sich auch zuhause gegen seinen gewalttätigen Vater behaupten und lernte so schon früh, sich allein auf sich selbst zu verlassen. Eine Lehre, die ihn im Verlauf seines Lebens zu einem der waghalsigsten Unternehmer unserer Zeit machte, ausgestattet mit extrem hoher Risikotoleranz und einer geradezu manischen Intensität.

Zwei Jahre lang konnte der Autor Walter Isaacson Elon Musk aus unmittelbarer Nähe beobachten, nahm an seinen Meetings teil, ging mit ihm durch seine Fabriken und verbrachte Stunden damit, ihn selbst, seine Familie, Freunde, Kollegen und Gegner zu interviewen. Das Ergebnis ist ein aufschlussreicher Insider-Bericht, randvoll mit erstaunlichen Geschichten von Triumphen und Turbulenzen, der fragt: Sind die Dämonen, die Musk antreiben, am Ende das, was es braucht, um Innovation und Fortschritt voranzutreiben?

Infos aus der Bibliothek



Gemeinsame Aktion der Bibliotheken der Gemeinde Latsch Mittelschule – und was dann?

Was gefällt mir, was kann ich, was erwarte ich mir von meiner Zukunft, was will ich werden und vor allem Wie! Diese Frage stellt sich wohl jede*r, mindestens einmal, in seinem Leben. Am vergangenen Dienstag fand in der Bibliothek Latsch ein Vortrag zum Thema "Mittelschule – und was dann" statt. Die ausgebildeten Berufsbera-

terinnen Claudia Kofler (Psychologin) und Sabine Valentin stellten im Zuge des Vortrages ihre Tätigkeit im Amt für Ausbildungs- und Berufsberatung vor. Unter anderem informierten sie darüber, wie in kompetenten Beratungsgesprächen Antworten zu finden sind, welche Möglichkeiten sich bieten, wie die Einschreibungen funktionieren oder wie es um die Bildungspflicht steht. Das Publikum war sehr interessiert und hat sich mit vielen Fragen beteiligt.



Bibliothek Latsch Advent, Advent, die Sparlamp' brennt am 25. November um 19.30 in der Bibliothek Latsch

Das neue Kleinkunstprogramm von Sel-

ma Mahlkecht & Kurt Gritsch 2023 Ein Mix aus Sketchen, Liedern und Gedichten unter dem Motto: „Humor ist, wenn man trotzdem lacht“. Oder auch deswegen. Oder einfach grundsätzlich, weil Lachen ja die beste Medizin ist.

Aufruf an Vereine

Solltet ihr Broschüren, Bücher, Publikationen die die Gemeinde Latsch betreffen herausgeben, bitten wir euch 3 Exemplare in der Bibliothek

abzugeben. Je ein Exemplar wird an die Mittelpunkt Bibliothek und an die Landesbibliothek weitergeleitet. Ein Exemplar bleibt in der Bibliothek Latsch.

Autorenlesung mit Heidi Troi: Spannende Zeitreise für Kinder



Die Südtiroler Autorin, Heidi Troi, begann die Lesung in den Bibliotheken Goldrain und Morter mit einer kurzen Vorstellung ihrer Person und erzählte den Kindern von ihrer Leidenschaft für das Schreiben. Anschließend tauchte sie gemeinsam mit den Schüler:innen in die Welt ihrer Bücher ein. Mit viel

Begeisterung las sie Passagen vor und schaffte es dabei, die Kinder in ihren Bann zu ziehen. Besonders fasziniert waren die jungen Zuhörer:innen von den lebendigen Charakteren, die Heidi Troi in ihren Geschichten zum Leben erweckt hatte. Ob eine Zeitreise zu den Rättern, Römern, zu König Laurin

oder Ötzi - die Kinder konnten sich mühelos in die fantastischen Welten hineinversetzen und fieberten mit den Nepomuks mit.

Vielen Dank an den Bildungsausschuss Goldrain-Morter, der diese Lesung für die Schüler:innen der Grundschulen Goldrain und Morter ermöglicht hat.

12.12.2023

Seifen sieden

18.00 UHR - BIBLIOTHEK TARSCHE

Vortrag mit *Juliane Stricker Alber*



The poster features a dark green background with a pattern of stylized evergreen trees at the bottom. The text is in white and yellow. The date '12.12.2023' is at the top left. The title 'Seifen sieden' is in a large, yellow, cursive font. Below it, the time and location '18.00 UHR - BIBLIOTHEK TARSCHE' are in white. At the bottom, it says 'Vortrag mit Juliane Stricker Alber' in a yellow cursive font. On the right side, there are three logos: the library logo, a photo of a woman with soaps, and the 'Heilpflanzen schule in südtirol' logo.

Aufruf zum Hecken- und Sträucher Rückschnitt

Wir machen die Bürger darauf aufmerksam, dass alle Sträucher, Gräser und Äste, die in öffentliche Straßen, Gehsteigen, und dergleichen hineinragen, sowie Verkehrsschilder bzw. Straßenspiegel verdecken und somit den Fußgänger- und Autoverkehr sowie den Schneeräumungsdienst behindern, von den privaten Eigentümern entsprechend zurückgeschnitten werden müssen. (Verkehrsbehinderung aufgrund von



Sträucher, Äste und Gräser und Verstoß gegen die Strassenverkehrsordnung Art. 16 und Art. 18)

Sie werden darauf aufmerksam gemacht, dass Sie bei Unfällen oder bei zu Schaden kommen von Fußgängern und Radfahrern wegen Hecken/Sträucherwildwuchs zur Verantwortung und Haftung gezogen werden.

Ortspolizei Latsch

Doppelgarage in Latsch zu vermieten!

Tel. 0473 741 741 (Bürozeiten 08.00 – 12.00 Uhr)



MARKTGEMEINDE LATSCH

„Tuifl“-Anmeldungen 2023

Um auch dieses Jahr einen geordneten Ablauf der „Tuifl“ während der Vor-Nikolauszeit im Hauptort Latsch und den Fraktionen zu gewährleisten, müssen sich alle „Tuifl“ im Büro der Ortspolizei schriftlich anmelden. Die Anmeldung ist zu den Amtszeiten von Montag bis Freitag von 08.30 bis 12.30 Uhr und Dienstag von 14.30 bis 16.30 Uhr möglich. Eine Ausweis-Kopie ist mitzubringen. Für junge „Tuifl“ unter 16 Jahren müssen die Eltern die Anmeldung durchführen und eine Kopie des Personalausweises des Erziehungsberechtigten abgeben.

Die Anmeldungen und Erhalt der Nummer starten ab Montag, 20.11.2023.

Mit den gut sichtbar angebrachten Registrationsnummern dürfen die „Tuifl“ 5 Tage lang von Freitag, 01.12.2023 bis Dienstag, 05.12.2023 ihr Unwesen treiben.

Es wird ausdrücklich darauf hingewiesen, dass das Betreten der Friedhöfe sowie das Herumlaufen während der Abendmessen nicht erlaubt ist.

Der Bürgermeister, Mauro Dalla Barba



InfoVeranstaltungskalender

Veranstaltung	Termin	Zeit	Ort	Veranstalter
Kirchenkonzert	25.11.2023	19:00	Pfarrkirche Latsch	Bürgerkapelle Latsch
Eishockey-Heimspiel AHC Vinschgau Eisfix	25.11.2023	19:00	IceForum Latsch	AHC Vinschgau Eisfix
Bürgerversammlung Gefahrenzonenplan	30.11.2023	19:00 - 22:00	CulturForum Latsch	Marktgemeinde Latsch
Lange Saunanacht	01.12.2023	19:00 - 23:30	AquaForum Latsch	Viva:Latsch
Tanzkaffee- Abend/Tanztraining für die Mitglieder des Tanzclub Latsch - Vinschgau (295. T.A.)	03.12.2023	17:00 - 21:00	CulturForum Latsch	Tanzclub Latsch - Vinschgau

Veranstaltungen im Advent in Latsch und Fraktionen sind im Kalender „Advent in Latsch“ auf Seite 17 zu finden!

Der InfoVeranstaltungskalender wird aufgrund der Daten des Veranstaltungskalenders der Gemeinde www.gemeinde.latsch.bz.it mit Stichtag 03. jeden Monats erstellt. Informieren Sie

sich unter der obigen Webadresse über alle aktuellen Veranstaltungen im Dorf. Der Bildungsausschuss bittet alle Veranstalter seine Veranstaltung ins Netz zu stellen. Für eine Hilfelei-

stung stehen wir gerne zur Verfügung.
ba-latsch@rolmail.net



**Bildungsausschuss
Latsch**



MARKTGEMEINDE LATSCH

Ablagerung von Schnee auf öffentlichen Straßen und Verkehrsflächen



Die Gemeindeverwaltung weist darauf hin, dass das **Umlagern von Schnee aus privaten Grundstücken und Zufahrten auf öffentlichen Flächen**, öffentlichen Straßen, Gehsteigen und neben Wasserhydranten, Stromkästen aus Gründen der Verkehrssicherheit und der öffentlichen Sicherheit, **verboten ist**.

Der Schnee aus privaten Zufahrten und Grundstücken darf die Fahrbahn nicht einschränken und den Abfluss von Wasser nicht beeinträchtigen.

Die Eigentümer, Verwalter und Besitzer von privaten Gebäuden sind verpflichtet, rechtzeitig dafür zu sorgen, dass Schneeböcke und Eis von Dachrinnen, Balkonen, Terrassen und anderen Vorbauten entfernt werden, um eine Gefährdung von Personen und Sachen auf Straßen und Gehsteigen vorzubeugen und Gefahrensituationen zu vermeiden.

Die Gemeindeverwaltung

Energiespartipps beim Heizen

Die Tage werden kürzer und die Nächte länger. Nicht mehr lange und die Heizanlagen haben wieder ihren vollen Betrieb aufgenommen. Um die Kosten für das Heizen der eigenen Räume im Rahmen zu halten, sollten einige Tipps eingehalten werden. Der Energieverbrauch einer Wohnung bzw. eines Hauses hängt von einer Vielzahl von verschiedenen Faktoren ab. Einen großen Anteil beim Heizverbrauch nimmt die Bauqualität des Gebäudes ein, gefolgt vom Benutzerverhalten und den Brennstoffkosten. Ein gut wärmegeämmtes Gebäude verbraucht gerade mal ein Drittel eines durchschnittlichen Südtiroler Altbaus. Somit sind auch die Kosten für ein energiesparendes Gebäude um einiges geringer als bei einem nicht gedämmten Altbau.

Durch Umsetzung einiger Tipps, können Ressourcen geschont, Energie und Geld eingespart werden:

Heizgewohnheiten umstellen

Die Raumtemperaturen sollten an den effektiven Bedarf angepasst werden.



Senkt man die Raumtemperatur um 1 Grad Celsius, können bis zu 6 % an Heizenergie eingespart werden. Durch das Absenken der Raumtemperaturen (um ca. 4 Grad) in den Nachtstunden und bei längerer Abwesenheit können im Schnitt nochmals rund 10 % der Heizenergie eingespart werden.

Energiesparendes Lüften

Um energiesparend zu lüften und dennoch eine angenehme Raumluftqualität genießen zu können, sollte man die verbrauchte Raumluft mehrmals am Tag durch frische Außenluft ersetzen. Die effizienteste Art ist die sogenannte Querlüftung. Dabei werden Fenster

und Türen geöffnet und ein Durchzug erzeugt. Die Raumluft wird bei dieser Lüftungsart am schnellsten abtransportiert. Lüftungszeiten von 1 bis 5 Minuten sind dabei meist ausreichend.

Nachts die Kälte aussperren

In den Abendstunden sollten die Rollläden, Jalousien und Vorhänge verschlossen werden. Auf diese Weise werden die Energieverluste über die Fenster reduziert.

Abdichten der Fenster und Türen

Sind Fenster und Türen nicht ausreichend abgedichtet, so gelangt besonders an kalten und windigen Tagen die Außenluft ins Haus. Dies führt zu erhöhten Heizkosten und einer Reduzierung des Wohnkomforts. Die Fugen und Ritzen sollten mit Dichtungsbändern und Dichtungsmassen verschlossen werden.

Christine Roman KlimaGemeinde-Beraterin und Bildungs- und Energieforum (AFB)

Mehr Sichtbarkeit im Straßenverkehr bedeutet mehr Sicherheit

Gerade jetzt in der kalten Jahreszeit, wo es morgens spät hell und abends früh dunkel wird, die Straßen verschneit und eisig sind, ist Sicherheit im Straßenverkehr das um und auf. Egal ob man zu Fuß, mit dem Fahrrad oder mit dem Hund unterwegs ist. Daher ist oberstes Gebot sich selbst und andere zu schützen.

Einige Tipps um sicherer unterwegs zu sein:

- möglichst helle Kleidung tragen
- Reflektoren an die Kleidung anbringen (evtl. auch Stirnlampe tragen)
- beim Überqueren der Straße noch achtsamer sein
- beim Fahrrad regelmäßig das Licht kontrollieren
- Geschwindigkeit reduzieren

Einige Tipps Ihren Hund sicher Gassi zu führen:

- an der kurzen Leine führen
- einen Leuchtmantel bzw. Leuchtgeschirr anziehen
- leuchtende Hundeleine anlegen



Bürger- versammlung



Vorstellung des Gefahrenzonenplans
von Latsch, Goldrain, Morter, Tarsch
und St. Martin im Kofel

Donnerstag, 30.11.23 · 19 Uhr
CulturForum Latsch

Mit den beauftragten Technikern:

- Dr. Geol. Konrad Messner (Büro für Geologie & Umwelt)
für den Bereich der Massenbewegungen
- Dr. Matthias Platzer (Planungsbüro are / alpinexpert)
für die Bereiche der Wassergefahren und Lawinen

Besinnungsweg ANNO XXXIII eröffnet. Künstler A.R. Hornbacher schenkt der Bevölkerung seine Werke

Für immer und alle zugänglich

Als einen „Freudentag für Goldrain, Latsch und darüber hinaus“, bezeichneten der Latscher Bürgermeister Mauro Dalla Barba und Veronika Traut, die Vorsitzende des Bildungsausschusses Goldrain/Morter, den Sonntag, 29. Oktober. Feierlich wurde der Besinnungsweg ANNO XXXIII in Tiss eröffnet.

Der in Goldrain wohnhafte Latscher Künstler Arthur Rinner Hornbacher hat den Bürgerinnen und Bürgern den Bilderzyklus ANNO XXXIII, einen Kreuzweg mit 45 Stationen, geschenkt. A.R. Hornbacher hatte das gesamte Jahr 2005 diesem Bilderzyklus gewidmet, um in das Martyrium von Jesus Christus hineinzufühlen und es in Farbe zu erzählen. Seine eigenen Erlebnisse ließ er in die 45 Arbeiten mit einfließen. Danach diente der Zyklus ANNO XXXIII als Wanderausstellung. Zuletzt war er 2015 in Hamburg ausgestellt. Um den Bilderzyklus ANNO XXXIII an einem Ort für immer und für alle Zeit zugänglich zu machen kam die Idee für diesen Besinnungsweg. Roman Riedl entwickelte gemeinsam mit dem Künstler einen Prototyp für die Kapellen der Bilder. Das hochwertige Metall soll vor Wind und Wetter schützen.

Es sei ein Zusammenspiel vieler fleißiger Hände gewesen, „der größte Dank geht aber an Arthur, der uns die Bilder geschenkt hat“, so Veronika Traut. Der Standort, zwischen Goldrain und Latsch, sei genau der richtige, unterstrich Mauro Dalla Barba. Der Koflhofweg zwischen der Tisserkirche und dem Tisserbach neben der Pfarrkirche St. Luzius Goldrain wurde als ideal empfunden. „Ein Scheidepunkt



Künstler Arthur Rinner Hornbacher assistierte Pfarrer Johann Lanbacher bei der Segnung der Werke.



zwischen Latsch und Goldrain“, so Dalla Barba. Auch dem Künstler selbst sei dies ein großes Anliegen gewesen.

Ein Gemeinschaftswerk

Der Besinnungsweg sei ein Gemeinschaftswerk gewesen. „Die Gemeinschaft wird heute leider oft nicht mehr gepflegt. Der Besinnungsweg ist ein positives Beispiel. Wir sehen hier ein gelungenes Werk und hoffen, dass es uns noch für Jahrzehnte zum Staunen bringt“, so der Latscher Bürgermeister. Er wünsche, dass die Menschen den Weg in Anspruch nehmen, „um sich zu besinnen“. Es sei Aufgabe der öffentlichen Hand gewesen, dieses Projekt zu unterstützen. Finanzielle Hilfe für

das Projekt des Bildungsausschusses Goldrain/Morter gab es seitens der Gemeinde, der Raiffeisenkasse Latsch, dem Tourismusverein Latsch/Martell und der Eigenverwaltung.

Kulturreferentin Maria Kuppelwieser bezeichnete das Werk als „große Aufwertung für die ganze Gemeinde“. Die für Goldrain zuständige Referentin Irmgard Gamper sagte in Richtung A.R. Hornbacher: „Danke für dieses unbeschreiblich große Geschenk. Du bist Künstler durch und durch. Künstler sind Menschen, die die Welt zum Besseren verändern. Hier wurde ein Ort der Inspiration, ein Ort der Besinnung geschaffen. Jede Station hält eine Botschaft bereit“.



Veronika Traut, die Vorsitzende des Bildungsausschusses Goldrain/Morter.



Zahlreiche Gäste machten sich bereits ein Bild des Besinnungsweges.

Es braucht Mut

Der Künstler selbst bezeichnete Tiss als einen der schönsten Weiler im ganzen Vinschgau. Er freute sich, den Zyklus „hier für immer und für alle zugänglich zu machen“. Der Bildungsausschuss habe den Mut gehabt, dieses Projekt zu verwirklichen. Es brauche manchmal auch Mut, um sich mit der Religion zu beschäftigen. „Ich als niederlagen- und



schmerzerprobter Mensch habe immer wieder gestaunt, welche Emotionen, welche Angst, welche Freude, diese Bilder auslösen“, betonte der Künstler. Die Bilder könne jeder auf seine Art und Weise interpretieren. Pfarrer Johann Lanbacher segnete die Werke und erinnerte an den Leidensweg Jesu. Der Männerchor Vierklang Goldrain sorgte für die musikalische Umrahmung.

Latscher trumps bei den „WorldSkills“ auf

In Bozen kämpften kürzlich 140 Teilnehmende aus 25 Wettbewerbs- und sieben Schauberufen in der um den Sieg bei den „WorldSkills Italy 2023“. 18 Stunden Zeit hatten die Teilnehmer im Rahmen des dreitägigen Wettbewerbs, um die ihnen gestellten Aufgaben zu erfüllen. Der Latscher Max Kupperion, Karosserietechniker bei Karosseriebau Toni landete auf dem starken 3. Platz. Das **InfoForum** hat mit dem 21-Jährigen gesprochen.



Wie lief der Wettbewerb bei den „WorldSkills Italy“ ab?

Max Kupperion: Der Wettbewerb begann am 28. September und endete am 30. September. In diesen drei Wettbewerbstagen mussten fünf verschiedene Aufgaben mit einem jeweiligen Zeitlimit sowie Zwischen- und Endkontrollen absolviert werden. Die zeitaufwändigste Aufgabe war das Austauschen einer hinteren Seitenwand (Kotflügel) eines VW Golf 5, dafür bekamen wir acht Stunden Zeit. Die einzelnen Aufgaben wurden von der Fachjury bewertet. Zu den Bewertungskriterien gehörten unter anderem die Arbeitsweise, die Arbeitssicherheit sowie das Endergebnis. Am Abend des letzten Wettbewerbstages fand die Siegerehrung statt.

Was war die größte Herausforderung?

Die größte Herausforderung war für mich meine Arbeitsfähigkeiten zu 100 Prozent umzusetzen. Am ers-

ten von drei Wettbewerbstagen wusste man nicht was auf einem zu kommt. Wie man mit dem Zeitdruck in einer nicht gewohnten Umgebung, was Arbeitsplatz und Werkzeug betreffen, zu recht kommt. Zudem war es sehr ungewohnt von so vielen Personen beim Arbeiten beobachtet zu werden.

Was bedeutet dir dieser Podestplatz?

Mein Fokus lag nicht auf einer Podestplatzierung, sondern darauf neue Erfahrungen zu sammeln, mich mit anderen Karosserietechnikern auszutauschen und so viel wie möglich aus dem Wettbewerb mitzunehmen,

was mich in meinem Beruf weiterbringt. Umso mehr freut es mich dieses Ergebnis erreicht zu haben.

Wie bist du zu deinem Beruf gekommen und was ist das Schöne daran?

Zu meinem Beruf bin ich 2016 während eines Lehrausfluges gekommen, als wir mit unserer Klasse die „WorldSkills Italy“ in der Messer Bozen besucht haben. Diese sind nämlich nicht nur Wettbewerbe der verschiedenen Berufe, sondern sollen jungen Menschen diese nahebringen und sie begeistern. Bei mir war dies der Fall. Der Beruf des Karosserietechnikers begeistert mich, da er sehr abwechslungsreich ist und Genauigkeit erfordert.

Bist du künftig erneut bei den „WorldSkills Italy“ dabei?

Es war für mich ein einzigartiges und spannendes Erlebnis, bei dem ich die Freude am Wettbewerb gefunden habe. Es wäre sicherlich interessant nochmals daran teilzunehmen.



Schloss Goldrain: Lehrgang für Freiwillige in der Nachbarschaftshilfe

Die Baby-Boom-Generation ist eine demographische Größe, die in den kommenden Jahren in die nachberufliche Lebensphase eintreten und die Vielfalt des Alterns bestimmend gestalten wird. Gleichzeitig werden viele Menschen vermehrt Pflege oder ärztliche Betreuung brauchen. Mit der Generation der Baby Boomer öffnen sich jedoch auch neue Felder in der Arbeitswelt.

Diese Ressource ist eine große Gruppe von lernfähigen Menschen, die eine wichtige Rolle im Leben in Dörfern und Städten übernehmen kann. Gleichzeitig wird sich der Personalmangel in der Pflege verschärfen und der Bedarf an Pflege in den kommenden Jahren deutlich ansteigen.

Diese „neue Generation“ von älteren Menschen kann ein Verschärfen der Situation in der Pflege abfedern, indem sie sich um jene Menschen kümmert, die einer niederschweligen Pflege bedürfen und gerne daheim im gewohnten Umfeld leben möchten.

Damit dies möglich ist, braucht es die Hilfe von Freiwilligen. Einfach nur kurz vorbeischaun und ein paar Worte reden, einen Einkauf tätigen, zu einem Arztbesuch begleiten, zuhören und erzählen, das kann jeder.

Was wie reine soziale Betreuung wirkt, hat positive Auswirkungen auf die Gesundheit des kranken oder eingeschränkten Menschen. Die soziale Interaktion schützt vor altersbedingter



Einsamkeit, fördert die körperliche und geistige Leistungsfähigkeit und erhöht die Lebensqualität der Betreuten. Auch werden oft Angehörige entlastet, die im häuslichen Bereich tätig sind. Der Duden definiert Freiwilligenarbeit als „von freiwilligen Helfern ausgeführte Arbeit für das Gemeinwohl“. Das Bildungshaus Schloss Goldrain hat einen Lehrgang für Freiwillige in der Nachbarschaftshilfe organisiert. Dieser Lehrgang erstreckt sich über 6 Treffen. Erfahrene Referenten erklären die Rolle eines Freiwilligen. Was kann er machen? Was brauchen kranke Menschen? Was bedeutet z. B. Demenz?

Wie gehe ich damit um? Besondere Bedeutung liegt in der sozialen Teilhabe der alten und kranken Menschen und in den Maßnahmen gegen die Vereinsamung. Der Teilnehmende lernt den Umfang und die Grenzen der Hilfe kennen. Alle Themen werden so praxisbezogen wie möglich besprochen und gezeigt. Es wird Raum gegeben für Erfahrungswerte, für Fragen und für den Austausch.

Der erste Lehrgang mit 18 Teilnehmern hat bereits begonnen. Wir freuen uns über das große Interesse.

Gertrud Wellenzohn

UNSERE KURSE

- **Räuchern ist mehr als Rauch:** Workshop
23.11.2023
- **Umgang mit Grenzen:** Die Fähigkeit, Nein zu sagen
24.11.2023
- **Oh du süße Weihnacht:**
Gesunde Köstlichkeiten für ein genussvolles Weihnachten
25.11.2023
- **Rücken-Intensiv-Massage nach Johannes Salchenegger:** Aufbaukurs
25.11. – 26.11.2023
- **Ayurvedische Ganzkörpermassage:** Basisseminar
02.12. – 03.12.2023

Weitere Kurse unter: www.schloss-goldrain.com

 **SCHLOSS
GOLDRAIN**
Bildung und Kultur · Formazione e Cultura

...das Bildungshaus im Vinschgau

www.schloss-goldrain.com
info@schloss-goldrain.com
Tel. 0473 742 433

advent in latsch*

* november 2023

SA	25	Oh du süße Weihnacht	10 bis 16 Uhr , Schloss Goldrain, <i>Bildungshaus Schloss Goldrain</i>
		Advent, Advent, die Sparlamp' brennt von Selma Mahlknecht & Kurt Gritsch	19.30 Uhr , Bibliothek Latsch
		Sonus Sacer, Kirchenkonzert	18 Uhr , Pfarrkirche Latsch, <i>Bürgerkapelle Latsch</i>

* dezember 2023

FR	01	Adventkranz binden	10 bis 16.30 Uhr , Schloss Goldrain, <i>Bildungshaus Schloss Goldrain</i>
FR	01	„Zomkommen und helfn“	17 Uhr , Lacusplatz Latsch, <i>Sportverein – Altherren Latsch</i>
FR	01	Morterer Advent im Winterwold	17 Uhr , Kulturhausplatz Morter, <i>Freiwillige Feuerwehr</i>
		Adventkonzert Bläserensembles Philomousia	19.30 Uhr , Schloss Goldrain, <i>Bildungshaus Schloss Goldrain</i>
SA	02	Weihnachtsbäckerei	09.30 bis 16 Uhr , Schloss Goldrain, <i>Bildungshaus Schloss Goldrain</i>
		Adventkränze winden	<i>AVS-Lokal Latsch, AVS Jugend und Familie Latsch</i>
SA	02	„Zomkommen und helfn“	17 Uhr , Lacusplatz Latsch, <i>Sportverein Sektion Ski Alpin</i>
SO	03	Adventkranzsegnung	10 Uhr , Pfarrkirche Latsch, <i>Jungschar Latsch</i>
SO	03	„Zomkommen und helfn“	17 Uhr , Lacusplatz Latsch, <i>Bäuerinnen & Bauernbund Latsch</i>
MO	04	„Zomkommen und helfn“	17 Uhr , Lacusplatz Latsch, <i>Vinzenzkonferenz, KVW und Seniorenclub Latsch</i>
DI	05	Nikolausumzug Goldrain	17 Uhr , Platzl Goldrain, <i>Schützenkompanie Goldrain</i>
		Nikolausumzug Tarsch	17 Uhr , Buschenplatz zum Vereinshaus, <i>KVW und PGR</i>
		Nikolausumzug Latsch	17 Uhr , CulturForum bis Lacusplatz Latsch, <i>Latscher Tuiff</i>
MI	06.12.	Ausstellung in der Bichlkirche	17.15 bis 19.15 Uhr , <i>Heimatpflegeverein</i>
SA	06.01.		
DO	07	Adventfeier Senioren Runde Goldrain	14 bis 17 Uhr , Feuerwehrhalle Goldrain, <i>Senioren Runde Goldrain</i>
		Nikolaus- & Krampusumzug in Morter	18 Uhr , Kulturhaus Morter, <i>Schützenkompanie Morter</i>
FR	08	Krippenausstellung	10 bis 18 Uhr , Schloss Goldrain, <i>Bildungshaus Schloss Goldrain</i>
		Adventkonzert Meraner Zitherkreis und Patrik Rina	15 bis 17 Uhr , Schloss Goldrain, <i>Bildungshaus Schloss Goldrain</i>
		Adventkonzert Musikkapelle Goldrain-Mortor und Männerchor Vierklang	19 Uhr , Schloss Goldrain
DI	12	Seifen sieden	18 bis 20 Uhr , Bibliothek Tarsch
MI	13	„Zomkommen und helfn“	09 bis 11 Uhr , Kindergarten Latsch, <i>Kindergartenverbund Latsch / Goldrain</i>
MI	13	Weihnachtsgeschichte für Kinder	14.30 Uhr , Bibliothek Goldrain
DO	14	Adventsingen	15 Uhr , Schloss Goldrain, <i>Grundschule Goldrain und Bildungsausschuss Goldrain</i>
DO	14	„Zomkommen und helfn“	17 Uhr , Lacusplatz Latsch, <i>Tourismusverein und HGV Latsch</i>
SA	16	Weihnachtskekse backen	<i>AVS-Lokal Latsch, Alpenverein Latsch Jugend</i>
SA	16	„Zomkommen und helfn“	17 Uhr , Lacusplatz Latsch, <i>Bürgerkapelle und Kirchenchor Latsch</i>
SA	16	Adventsingen der Bürgerkapelle & Kirchenchor Latsch	18 Uhr , Pfarrkirche Latsch
SO	17	Seniorenadventfeier Tarsch	14 Uhr , Vereinshaus Tarsch, <i>KVW und SBO</i>
SO	17	„Zomkommen und helfn“	17 Uhr , Lacusplatz Latsch, <i>Volksbühne Latsch</i>
MI	20	Weihnachtsfeier Senioren	14 Uhr , Fraktionssaal Latsch, <i>Seniorenclub Latsch</i>
SO	24	Kindermette	16 Uhr , Pfarrkirche Latsch, <i>Jungschar Latsch</i>
		Kindermette	16 Uhr , Pfarrkirche Tarsch, <i>Pfargemeinde Tarsch</i>
		Überbringung der Weihnachtsgrüße	17 bis 19 Uhr , Goldrain und Morter, <i>Musikkapelle Goldrain-Mortor</i>
DI	26	Kleinkindersegnung	10.30 Uhr , Pfarrkirche Latsch, <i>Familienverband Latsch</i>
DO	28	Kindersegnung	15 Uhr , Pfarrkirche Tarsch, <i>Pfargemeinde Tarsch</i>
FR	29	Überbringung der Neujahrsgrüße in Goldrain	8 bis 15 Uhr , Goldrain, <i>Musikkapelle Goldrain-Mortor</i>
SA	30	Überbringung der Neujahrswünsche	ganztägig , Latsch, <i>Bürgerkapelle Latsch</i>
		Überbringung der Neujahrsgrüße in Morter	8 bis 15 Uhr , Morter, <i>Musikkapelle Goldrain-Mortor</i>
		Silvesteranspielen	8 Uhr , Tarsch, <i>Musikkapelle Tarsch</i>



**Bildungsausschuss
Latsch**

Die Veranstaltungen beruhen auf Meldungen mit Stand 29.10.23 – Garantie auf Vollständigkeit und für kurzfristig angesetzte Veranstaltungen können wir nicht übernehmen.

Skigutschein für junge Raiffeisenkunden

Der erste Schnee ist in den Skigebieten bereits gefallen. Die weißen Berggipfel sind Boten des bevorstehenden Winters. Die Wintersaison 2023/2024 hat nun begonnen. Alle Raiffeisenkunden zwischen 8 und 21 Jahren sind im Vorteil. Sie erhalten in ihrer Raiffeisenkasse einen Gutschein von 10 Euro für den Erwerb der ORTLER SKIARENA. Dieser kann beim Kauf einer Saisonkarte bei den jeweiligen Verkaufsstellen eingelöst werden.

Die Raiffeisenkasse Latsch wünscht allen Wintersportlern ein unfallfreies Vergnügen auf den Pisten.



Weltspartag in der Raiffeisenkasse Latsch

Am 31.10.2023 lud die Raiffeisenkasse Latsch alle Kundinnen und Kunden zum internationalen Weltspartag in die Geschäftsstellen der Raiffeisenkasse Latsch ein.

Es folgten viele große und kleine Sparer der Einladung und wurden mit einer süßen Überraschung belohnt. Zudem erfreuten die vielen bunten Luftballone aus Heliumgas die kleinen Sparer sichtlich. Der Umgang mit Geld wird bereits im Kindesalter geprägt. Sparen zu erlernen und Ziele mit einer Ansparphase zu realisieren ist in der heutigen Konsumgesellschaft nicht mehr einfach.

In Zeiten von steigenden Zinsen ist der Spargedanke aktueller denn je und somit gilt weiterhin, dass es nie zu spät ist mit dem Sparen zu beginnen.



Jausenstation
Knofelkeller
 TARSCH/LATSCH
 St. Medardusweg 34, Tarsch/Latsch
 Tel. 329 36 73 703 oder 0473 623 503

ÖFFNUNGSZEITEN	Do. 10:30-23:00 Uhr
Mo. 10:30-23:00 Uhr	Fr. 10:30-23:00 Uhr
Di. 10:30-14:30 Uhr	Sa. 17:00-23:00 Uhr
Mi. Ruhetag	So. 09:30-22:00 Uhr

Schweitzer
 GETRÄNKE - LATSCH
 Die Freude am Durst

Abholmarkt
 Getränkelieferant
 I-39021 Latsch
 Industriezone 2
 Tel. 0473 623228
 Fax 0473 623239

WEINE - LIKÖRE - BIERE - VERSCHIEDENE GETRÄNKE
 info@schweitzer-getraenke.it www.schweitzer-getraenke.it

pohl zimmerei
 holzbau
 dachdecker

Zimmerei **POHL**
 des A. Pohl & Co. KG
 Industriezone 1/a
 39021 Latsch (BZ)

Tel. 0473 62 32 91
 Mobil 335 63 700 60
 Mail info@pohl.it
 www.pohl.it

Showaufgüsse auf Weltmeisterniveau



Foto: Aufguss WM

Als „Tuifl“ holte Michael den Vize-Weltmeistertitel in der Kategorie „Single“ im Showaufguss

Nahe Berlin fanden vom 11.09. bis 17.09.23 die Weltmeisterschaften im Showaufguss statt. 114 Saunameister aus 16 Nationen haben teilgenommen. Einer der Teilnehmer war auch Michael Niedermaier aus Kastelbell, seines Zeichens Bereichsleiter der Saunalandchaft und Saunameister im AquaForum Latsch.



Foto: Aufguss WM

Mit seiner Partnerin Kasia konnte Michael den Vize-Weltmeistertitel in der Kategorie „Team“ holen.

Den Grundstein hat Michael in diesem Jahr mit dem Italienmeistertitel, den er übrigens bereits zum dritten Mal geholt hat, gelegt. Damit war er für die Weltmeisterschaften im Showaufguss qualifiziert. Drei Jahre lang hat er sein Aufgussprogramm „7even“ (7 Todsünden) einstudiert und konnte damit die internationale Jury überzeugen. Nicht



In der Außensauna im AquaForum Latsch begeistert Michael regelmäßig die Gäste mit seinen Aufgüssen.

nur der Vize-Weltmeistertitel in der Kategorie „Single“ war ihm sicher, sondern auch in der Kategorie „Team“. Gemeinsam mit seiner Partnerin Kasia Klajn und dem Programm „Copelius“ haben die beiden eine weitere Auszeichnung Heim geholt.

AquaForum Latsch

ENTSPANNUNG SCHENKEN

GUTSCHEINE einfach online erstellen
(QR-Code scannen) oder direkt
an der Kasse kaufen.



Freitag, 01.12.23
**LANGE
SAUNANACHT**
bis 23.30 Uhr



Samstag, 20.01.24

**SAUNAEVENT
„TEAM AQUAFORUM“**

Marktstraße 48, Latsch

Tel. 0473 623 560
info@aquaforum.it
www.aquaforum.it



Foto: Manuel Pazeller

Krippenbaukurs in Goldrain

Stille

*Ist nicht nur Abwesenheit von Lärm,
sondern ein Schweigen,
das den Menschen Augen
und Ohren öffnet,
für eine andere Welt.*

Serge Poliakoff

Im Sinne dieser Zeilen, versuchen die Krippenfreunde Goldrain, den Menschen die Bedeutung der Krippe näher zu bringen. Gerade in der heutigen hektischen, lauten Vorweihnachtszeit, die allzu oft nur auf Konsum ausgerichtet ist, ist es um so wichtiger, Zeit zu finden, für Ruhe und Besinnlichkeit. So fanden sich auch heuer wieder 12 Teilnehmer für den alljährlichen Krippenbaukurs auf Schloss Goldrain zu-



Hintere Reihe (v. l.): Michael Feierabend, Andreas Paris, Peter Tapfer, Roland Kritzinger, Thomas Feierabend, Philipp Kircher, Verena Spechtenhauser und Bernhard Eberhöfer. Vorne (v. l.): Katrin Kofler, Julia Theiner, Helene Gamper, Brunhilde Mair, Erna Angerer, Monika Kircher und Claudio Floreani.

sammen. Mit viel Eifer entstanden in knapp zwei Monaten, unter der Anleitung der drei Kursleiter Andreas Paris, Bernhard Eberhöfer und Michael Fei-

erabend schöne Krippen. Auch heuer kann man sich wieder bei der Krippenausstellung im Schloss Goldrain, für den Krippenbaukurs 2024 anmelden.

SBO und SBJ sammeln 3.420,02 Euro an Spenden für eine Familie in einer Notsituation

Kräuterweihe am Hochunserfrauentag

Ganz traditionell werden in Latsch am 14. August Kräutersträuße gebunden. Dieses Jahr waren wir dafür beim Altersheim eingeladen. So konnten die Bewohner an diesem schönen Brauch teilhaben: zuschauen, mithelfen oder gar einige Exemplare selbst gestalten. Viele fleißige Bäuerinnen und Mädchen waren gekommen und haben rund 370 Sträußchen gebunden: aus verschiedenen Kräutern, welche die SBJ gesammelt hatte und aus einer Vielzahl an bunten Blumen, wie z.B. Astern, Zinnien, Strohlblumen, Dahlien und viele mehr, welche von Bäuerinnen liebevoll angebaut, gepflückt und zur Verfügung gestellt worden waren. Dafür sagen wir ein herzliches Dankeschön. Danke auch ans Altersheim, welches uns mit Kuchen und Kaffee verköstigt hat. Am 15. August, dem Hochunserfrauentag, wurden die Sträußchen bei der Festmesse geweiht und anschließend gegen eine Spende verteilt.

Die Spende geht dieses Jahr an eine Familie, die durch eine Krankheit in eine menschliche und finanzielle Notsituation geraten ist. Eine junge Mutter ist



Scheckübergabe

mit der Diagnose Krebs konfrontiert worden und kann durch die anhaltende Chemotherapie zur Zeit nicht für ihre Familie sorgen. Da sich der Ehemann und Vater nun um die 3 Kinder (das älteste ist 12 Jahre) kümmert, kann er nicht mehr Vollzeit arbeiten. Mit der Spende kann der Familie unbürokratisch geholfen werden.

Die Messbesucher und viele andere Menschen hat dieses Schicksal sehr berührt und dass die LatscherInnen solidarisch sind, kann man hier sehen. Denn die Summe, die am Ende gespendet wurde, hat wieder alle Erwartungen über-

troffen: stolze 3.420,02 Euro konnten gesammelt werden. Ein symbolischer Scheck konnte an Gerda Hanni vom Bäuerlichen Notstandsfond übergeben werden, welcher die Familie betreut.

„Ich wünsche mir und hoffe aus tiefstem Herzen, dass alles ein gutes Ende finden wird und ich Ihnen nächstes Jahr vielleicht sagen kann, dass die Mutter geheilt werden konnte und die Kinder mit ihren Eltern wieder ein normales Familienleben erleben dürfen“, meinte die Ortsbäuerin Irmis Oberhofer in ihrer Rede und bedankt sich im Namen aller mit einem herzlichen Vergelt's Gott!



Oktober – Rückblick

Auch im JuZe haben wir uns auf die kalte Jahreszeit vorbereitet. Oftmals saßen wir abends draußen im Garten beim Lagerfeuer. Dabei durfte Musik und gutes Stockbrot natürlich nicht fehlen! Meistens kamen diese Einfälle ganz spontan. Auch Kastanien wurden gebraten. Das Green Turtle war stets gut besucht. Am Wochenende waren meist mehr Besucher*innen als unter der Woche. Koch- und Brettspielabende durften natürlich auch nicht fehlen. Zudem bekam der JuZe-Garten ein super cooles „Dach“ damit wir eine überdachte Sitzmöglichkeit haben. Kommt gerne vorbei und schaut es euch an – es lohnt sich! Nun freuen wir uns auf dem neuen Monat November, denn dann geht es für uns in die Trampolinhalle in Neumarkt. Und wir sind gespannt was der November sonst noch mit sich bringt.



Jugendzentrum Green Turtle

Marktstraße 42/L · Latsch

Lisa Tel. 371 43 05 448

Magda Tel. 380 18 28 380

Social Media   

Öffnungszeiten

Di. 15:00 - 20:00 Uhr

Mi. 15:00 - 20:00 Uhr

Do. 15:00 - 20:00 Uhr

Fr. 15:00 - 21:00 Uhr

Sa. 15:00 - 21:00 Uhr



Jugendtreff CheckIn

Bahnhof · Goldrain

Magda Tel. 380 18 28 380

Öffnungszeiten: Mi. 15:00 - 17:00 Uhr



Jugendtreff Tarsch

Obermühlweg 3 · Tarsch

Myri Tel. 328 55 88 131

Öffnungszeiten: Mi. 18:00 - 20:00 Uhr



Kinder lieben Reime und Fingerspiele

Reime und Fingerspiele, erzählt oder gesungen bieten den Kindern eine abwechslungsreiche Alternative zu Bilderbüchern. Sie helfen ihnen, ihren Wortschatz zu erweitern und ihre sozialen Kompetenzen auf eine spielerische Art und Weise zu formen.

Es ist Herbst geworden, die Natur verändert sich und die Blätter färben sich bunt. So auch bei uns im Garten der Kitas. Passend zur aktuellen Jahreszeit griffen wir das Thema in Form eines Fingerspiels auf und dabei kam uns im Monat Oktober das Igelkind besuchen. Dazu lernten wir das Fingerspiel vom Kugelkind kennen und von den pädagogischen Fachkräften mitgebrachte Kastanienigel rundeten dieses Projekt ab. Anhand der zur Verfügung gestellten Naturmaterialien, konnte die Geschichte den Kindern präsender und



greifbarer gemacht werden. Die gesamten Wochen hindurch wurde fast täglich das Fingerspiel geübt und am Ende des Monats konnten wir dann zusammen beobachten, wie das Kugelkind aus seinem kleinen Igelhaus herauskam. Die Kinder fieberten die-

sem Moment schon lange entgegen und endlich war es nun so weit. Mit großer Freude und Staunen wurden dann die Kastanie und das stachelige Haus getrennt voneinander beobachtet. Für die Kitas-Kinder war dies eine spannende und aufregende Zeit.

Schnuppern mit Sinn

Der Weltladen Latsch lädt am Dienstag, 28. November 2023 von 9.00 – 11.30 Uhr und am Donnerstag, 14. Dezember 2023 von 15.30 – 18.00 Uhr zum Schnuppertag ein. Wir suchen erwachsene Menschen, denen eine gesunde Erde und der faire Handel am Herzen liegen und die sich für die fairen und regionalen Produkte des Weltladens begeistern. Das Team des Weltladens Latsch würde sich freuen, wenn sich die/der eine oder andere zur freiwilligen Mitarbeit entscheiden könnte. Kommt und schnuppert!



Kfz-Mechatroniker
gesucht!
Ab sofort oder nach Vereinbarung
Tel. 0473 742 081



BAU-UNTERNEHMEN LATSCH G.M.B.H.

Latsch
Industriezone 8 - Tel. 0473 623 277

- Ausführung sämtlicher Baumeisterarbeiten
- Produktion und Lieferung von Fertigbeton und Polystyrolbeton

Elektro-Steuer-Alarm-Eibanlagen des Tumler Markus
GmbH

ELETEC
Service rund um die Uhr

- Photovoltaikanlagen
- Elektro • Alarm- und Brandmeldeanlagen
- TV • Staubsaugeranlagen
- EIB-Systeme für Haushalte und Industrie
- Tore aller Art

EIB PARTNER **KNX**

Möslweg 17 - 39020 Goldrain
Tel. 0473 740021 Fax 0473 740421 335/8156061
www.eletec.bz.it - info@eletec.bz.it

Das Zweirad und die Latscher Sportlichkeit

Von wegen Biker-Dorf - seit mehr als 100 Jahren hat das „Zweirad“ in Latsch einen großen Stellenwert. Es gibt Zeitungsberichte, nach denen Johann Pircher vor 1900 der 1. Radfahrer im Vinschgau genannt wurde. Der Ur- und Großvater der Familie Pircher (Brigitzer), gestorben 1954 im Alter von 90 Jahren, soll ein Michaux-Rad (ausgesprochen Mischu) besessen haben mit Pedalantrieb am vorderen Hochrad. Das Zweirad spielte auch eine Hauptrolle bei der Gründung des Latscher Sportvereins. Franz Höllrigl ist im April 1920 mit einem Fahrrad nach Meran gefahren, um einen Lederball zu kaufen. Der handschriftliche Beleg mit Datum und Aufteilung der Spesen dokumentiert die Geburtsstunde des SV Latsch. Insgesamt scheinen die Latscher ausnehmend mobil gewesen sein, wie die hier abgebildete Fotografie aus dem Jahre 1943 zeigt. Heute würde man sagen „Gruppenbild mit Dame“. Die einzige Dame ist die „Albina Luisa“, geboren als Aloisia Ausserer, verwitwet Tapp-



Latscher Jugend 1943 in Goldrain.

einer, gestorben am 2. Februar 2017. Die Luisa war beim „Radl-Treffen“ 21 Jahre alt und trug als Ortsgruppenleiterin des BDM, des „Bundes Deutscher Mädels“ die Verantwortung auch über dieselben Jahrgänge der Hitlerjugend. Sie war also im Sinne des Wortes die „Rädelsführerin“ und ließ sich in Goldrain mit der männlichen Latscher Jugend fotografieren. Man kann in der vergrößerten Fotografie mehrere bekannte Gesichter entdecken, aber mit

absoluter Sicherheit kaum benennen. Bekanntlich sollen sich die beiden Jugendorganisationen der Nationalsozialisten nach deutschem Vorbild bereits unter dem „Faschismus“ (ab 1920) im Untergrund gebildet haben. Nach dem Einmarsch der Deutschen 1943 konnten diese NS-Organisationen bis 1945 „in rassischer Freiheit“ ihr vor allem sportliches Wesen treiben.

Günther Schöpf

NIKOLAUS UMZUG LATSCH

05.12.2023

Start: CulturForum - 17 Uhr

**Route: Bahnhofstraße,
Hauptstraße, Kirchplatz**

**Ende und Päckchen-
übergabe: Lacusplatz**

**Vorbestellung der
Nikolaussäckchen (7 €):
Tourismusverein Latsch
(Hauptplatz 14) von
Montag, 20.11.23 bis
Freitag, 01.12.23**



TAG DER OFFENEN TÜR

am Samstag, 09.12.23 von 08:00 - 12:00 Uhr
in der Feuerwehrwehrrhalle Latsch mit
Pulverlöscher-Prüfung

Die freiwillige Feuerwehr Latsch lädt in Zusammenarbeit mit

- Bergrettung Latsch
- Bergrettung CAI Martell
- Weißes Kreuz Schlanders
- Ortspolizei
- Carabinieri
- Finanzpolizei

zum Tag der offenen Tür ein



Für eine kleine
Verpflegung ist gesorgt



Verkauf und Prüfung von
Feuerlöschern

Alles Theater



Märchenwanderung

In der Vollversammlung der Volksbühne Latsch am 29. September ließ die Obfrau Valeria Trafoier das letzte Theaterjahr Revue passieren:

Im Oktober letzten Jahres wurde die Märchenwanderung auf dem Festplatz wiederholt. Dabei wurden „Der Wettlauf von Hase und Igel“, „Hans im Glück“ und „Des Kaisers neue Kleider“ zum Besten gegeben. Der Kirchenchor Latsch sang Kinderlieder und im Anschluss wurden vom AVS bei den „Diktaner Felern“ für alle Kastanien gebraten. Insgesamt war es eine gelungene, vereinsübergreifende Zusammenarbeit, die sehr gut angekommen ist.

Als nächstes fand im Rahmen der Aktion „Zomkemma und helfn“ wieder die traditionelle Adventsrundwanderung statt, bei der Kinder, Jugendliche und Erwachsene in kleinen Rollen an verschiedenen Stationen die Weihnachtsgeschichte erzählt haben. An der letzten Station gab es die lebende Krippe zu bestaunen. Der Kirchenchor Latsch und die Weisenbläser Latsch haben mit Weihnachtsliedern zur festlichen

Stimmung beigetragen. Auf dem Lucasplatz gab es im Anschluss für alle warme Suppe und warme Getränke und an den kleinen Feuerstellen gab es die Gelegenheit, den Abend gemütlich bei einem „Ratscher“ ausklingen zu lassen. Im Jänner dieses Jahres war es dann wieder soweit: zwölf Spielerinnen und Spieler standen für ein abendfüllendes Stück auf der Bühne. Es wurde ein Sketchabend unter dem Motto „Sochn zun lochn“ zum Besten gegeben. Bei zwei der insgesamt fünf Aufführungen wurde das Publikum zusätzlich kulinarisch mit einem Drei-Gänge-Menü von Karlheinz Steiner und Team verwöhnt. Insgesamt gab es viel positive Rückmeldung und das Publikum hat es genossen, wieder einmal herzlich lachen zu können.

Im Juni durften wir für die Hochzeit unseres Ausschussmitglieds und Spielers Simon Geiser und der Kulturreferentin der Gemeinde Latsch, Maria Kuppelwieser einen „Zaun“ gestalten. Schon bei der Ideenfindung und Ausarbeitung hatten wir viel Spaß und das



Adventswanderung

Hochzeitspaar und ihre Gäste haben sich bei der Aufführung sehr amüsiert. Etwas Besonderes war auch unser Festwagen anlässlich des Festumzuges zum 250sten Jubiläum der Bürgerkapelle Latsch. Dafür sind acht Personen in Kostüme von aufgeführten Stücken aus unserer Vereinsgeschichte geschlüpft und waren damit ein richtiger Hingucker für das Publikum. Mitgeholfen haben auch einige von uns beim Bedienen, der Kinderbetreuung, hinter, aber auch vor dem „Budel“.

Im August fand wieder die bewährte Theaterwerkstatt für Kinder von acht bis zwölf Jahren mit der Theaterpädagogin Ruth Kofler statt. Zum Thema „Sagen rund um Latsch“ haben vierzehn Kinder drei Sagen ausgewählt, zu einer Collage zusammengestellt und in der Abschlussveranstaltung ihren Eltern, Verwandten und Freunden präsentiert. Die Kinder waren wieder mit Feuereifer dabei und hatten viel Spaß.

Für ihre zehnjährige Tätigkeit im Verein wurde Sonja Kuppelwieser geehrt. Großer Dank für ihr bisheriges Enga-



Sketchabend



Theaterwerkstatt



Festumzug 250 Jahre BK Latsch

gement und ihre langjährige Tätigkeit im Verein.
Die Obfrau bedankt sich bei ihrem neuen Ausschuss und insbesondere bei ihrer Vizeobfrau Karoline Weiss für die im letzten Jahr geleistete Arbeit.
Valeria Trafoier informiert die Vollversammlung darüber, dass unser Aufführungstermin aus verschiedenen Grün-



Hochzeit Maria und Simon

den vom Jänner auf den April 2024 verschoben wird. Unser geschätztes Publikum muss sich also noch etwas länger gedulden.
Die Spielleiterin Petra Pedross informiert die Vollversammlung, dass das Stück - es handelt sich um eine Komödie - schon ausgewählt ist. Mehr soll an dieser Stelle nicht verraten werden,



Ehrung Sonja Kuppelwieser

aber das Publikum darf sich auf einen lustigen und schwungvollen Theaterabend freuen.
Die Volksbühne Latsch dankt den Sponsoren und Gönnern, der Gemeinde- und der Fraktionsverwaltung Latsch und der Raiffeisenkasse Latsch für ihre Unterstützung und möge uns das Publikum auch weiterhin gewogen sein.



zomkemma und helfn*

Gemütliches Beisammensein auf dem weihnachtlich geschmückten Lacusplatz bei besinnlicher Musik und Kulinarik

auf dem Lacusplatz in Latsch (und im Kindergarten Latsch)

- FR. 01.12.23 ab 17.00 Uhr**
ASV Latsch - Altherren eine Familie
- SA. 02.12.23 ab 17.00 Uhr**
ASV Latsch - Sektion Ski Alpin
- SO. 03.12.23 ab 17.00 Uhr**
Bäuerinnen und Bauernbund Latsch
- MO. 04.12.23 ab 17.00 Uhr**
Vinzenzkonferenz, KWW und Seniorenclub
- MI. 13.12.23 von 09.00 bis 11.00 Uhr**
Kindergartenverbund Latsch / Goldrain (im Kindergarten)
- DO. 14.12.23 ab 17.00 Uhr**
Tourismusverein und HGV Latsch
- SA. 16.12.23 ab 17.00 Uhr**
Bürgerkapelle und Kirchenchor Latsch
- SO. 17.12.23 ab 17.00 Uhr**
Volksbühne Latsch

Neues aus dem Kindergartenverbund Latsch / Goldrain

Ein besonderes Jahr hat für uns im Kindergarten begonnen: Der Kindergarten Latsch und der Kindergarten Goldrain begrüßen das erste Mal das neue Kindergartenjahr gemeinsam als Verbund. Mit vielen Ideen starten wir gemeinsam in die Planung. Wir dürfen dieses Jahr regelmäßig die Bibliothek besuchen und bekommen einen tollen Einblick in die Welt der Bücher. Auch mit der Grundschule sind gemeinsame Angebote geplant, um unseren Kindern einen gleitenden Übergang in die Schule zu ermöglichen. In unserem Garten haben die Gemeindearbeiter



tolle Arbeit geleistet und uns bei der Verwirklichung vieler neuer Akzente geholfen: Große Maltafeln wurden montiert, Bänke und Blumentröge

hergeschleppt und große Steine versenkt. Auch Instandhaltungsarbeiten wurden durchgeführt. So können wir uns auf eine spannende und bildungsreiche Zeit auch im Außenspielbereich freuen.



Unser Dank gilt der Gemeinde außerdem dafür, dass sie es uns auch heuer wieder ermöglicht hat, mit der Seilbahn nach Sankt Martin im Kofel zu fahren um uns dort die Kirche anzuschauen. Wir erfuhren vom Leben und Wirken des Heiligen Martin. Die Martinsfeier im Dorf wurde von der Jungschar und dem KFS organisiert, ein großes Dankeschön auch dafür.

Trainingszentrum Vinschgau | SKI-Alpin | ASV

Gefördert durch den



Der Schiclub Trainingszentrum Vinschgau startet in die neue Schisaison

TECHNIKTRAINING FREIES TRAINING TORSTANGENTRAINING

Jahrgänge 2013-2017, 2 mal pro Woche

Interessierte Eltern können sich bei unserer Trainerin Melly Tel. 349 83 83 097 oder bei Gerhard Tel. 348 71 56 433 informieren.

Nach den Weihnachtsferien werden wir auch wieder einen Fortgeschrittenkurs als Fortführung für die Sportvereinskurse abhalten.

Leise rieselt der Schnee – aber in Morter ist die Hölle los!

Morter, 2022 - Das Dorf Morter erlebte im vergangenen Dezember eine festliche Wiederbelebung, die 16 Jahre auf sich warten ließ.

Die Schützenkompanie Morter veranstaltete den traditionellen Nikolausumzug mit Krampussen - eine Feierlichkeit, die alte Bräuche bewahrt und neu belebt.

Bereits in den Jahren zuvor organisierte die Schützenkompanie Morter einige Zusammenkünfte für Klein und Groß: Umtrünke, sowie während der Coronapandemie Nikolausbesuche Zuhause! Doch im Dezember 2022 fand ein lang ersehntes Ereignis statt: der Nikolausumzug, begleitet von Krampussen, Engeln und der Musikkapelle Goldrain-Morter, zog durch die Gassen von Morter und schuf eine festliche Atmosphäre. Das Besondere an diesem Umzug war die Betonung der Tradition. Die Schützenkompanie Morter legte großen Wert darauf, den Nikolausumzug auf die gleiche Weise abzuhalten, wie es in der Vergangenheit der Fall war. Der Umzug fand seinen Höhepunkt am Kulturhaus-



platz, wo der Nikolaus seine Säckchen verteilte und die Menschen in gemütlicher Atmosphäre Glühwein und Gulaschsuppe genießen konnten. Später am Abend verwandelte sich das Kulturhaus in eine höllische Aftershowparty, bei der der Nikolaus noch einmal so richtig gefeiert wurde.

Auch in diesem Jahr, am 7. Dezember 2023 (Vorfeiertag), wird von der Schützenkompanie Morter erneut der traditionelle Nikolausumzug organisiert. Der Umzug startet um 18 Uhr beim

Stroblhof und schlängelt sich durch die Gassen des Dorfes bis zum Kulturhausplatz. Möchten Sie sicherstellen, dass Ihr Nikolaussäckchen rechtzeitig bereit ist? Die Säckchen können bis zum 4. Dezember 2023 im Stroblhof und in der Kostbar in Morter bestellt werden. Der traditionelle Nikolausumzug in Morter verspricht, ein unvergessliches Ereignis für die ganze Familie zu werden. Die Schützenkompanie Morter freut sich auf die Teilnahme aller Dorfbewohner und Besucher.


07/12/23
FROM 9 P.M.



**NIKOLAUS
AFTER
SHOW
PARTY**

WITH
DMTR MUSIC
HAPPY HOUR

**KULTURHAUS
MORTER**

MORE INFOS  SCHÜTZENKOMPANIE MORTER  SCHUETZENKOMPANIE_MORTER

**NIKOLAUS &
KRAMPUSUMZUG**
MIT AFTERSHOWPARTY 

07.12.2023
MORTER

18.00 Uhr
Start Stroblhof Morter

Traditioneller Nikolausumzug durchs Dorf
mit anschließender Vergabe der Nikolaussäckchen
& Beisammensein beim Glühweinstand
am Kulturhausplatz

Für Speis & Trank ist bestens gesorgt! 

NIKOLAUSSÄCKCHEN
Anmeldung bis 04.12.2023
Kostbar Morter
Stroblhof Morter
8,00 Euro

mehr Infos:
 Schützenkompanie Morter
 schuetzenkompaniemorter

**Die Schützenkompanie Morter
freut sich auf Euer Kommen**

Ein Latscher im E-Enduro-Weltcup

Marc Theiner mischt im Mountaibike-Enduro-Weltcup mit dem E-Bike mit. Der junge Latscher im Interview.

Was gefällt Ihnen an dieser Sportart besonders?

Mir gefallen vor allem die technischen Uphill-Passagen mit dem E-Bike. Aber auch schnelle und technische Abfahrten und vor allem die Reisen zu den Rennen machen den Reiz aus.

Wie sind Sie zum Enduro gekommen?

Angefangen habe ich mit fünf Jahren im Cross Country, also MTB-Rundkursrennen. Dort haben sich dann meine Leidenschaft und mein Talent für das bergabfahren gezeigt. Mit 13 Jahren bin ich auf Enduro umgestiegen und seit diesem Jahr mache ich das Ganze mit dem E-Bike, was es nochmal interessanter und herausfordernder macht.

Was war der bisher schönste Erfolg?

Mein bisher schönster Erfolg war ein 7. Rang im Weltcup im französischen Châtel, wobei ich dort auch zwei Mal einen Top-4 Platz in verschiedenen Streckenabschnitten, sogenannten Stages, geschafft habe.

Was sind die Ziele in der Zukunft?

Mein Ziele für 2024 sind definitiv ein bzw. mehrere Podestplätze, um somit auch Sponsoren und Teams auf mich aufmerksam zu machen.

Wie sieht das Training aus?

Das Training besteht eigentlich nur



aus so viel fahren wie möglich, d.h ich trainiere nicht nach Trainingsplan sondern mehr nach Lust und Laune. Ich versuche aber schon immer vier bis fünf Mal die Woche auf dem Bike zu sein, Krafttraining im Fitnessstudio gehört im Winter auch dazu.

Bleibt neben dem Sport auf hohem Niveau Zeit für Hobbys?

Nicht so wirklich, da ich mich sehr auf den Sport konzentriere bleiben dann natürlich manche Sachen hinten. Im Winter dafür mache ich zum Ausgleich viele Skitouren.

INFO

Geburtsdatum/Ort:

22.10.1998 in Schlanders

Wohnort:

Latsch

Beruf:

Bikeguide, Fahrtechniktrainer, Fahrradmechaniker



Deutsche Leichtathleten wieder in Latsch

Nationalteams der Wurfdisziplinen wollen nach der WM-Enttäuschung den Grundstein für eine erfolgreichere Saison legen. Die Leichtathletik-Weltmeisterschaften im August in Budapest verliefen für Deutschland alles andere als erfolgreich. Erstmals blieben die Deutschen Leichtathleten ohne WM-Medaillen. So lief es auch in den Wurfdisziplinen nicht optimal, die besten Ergebnisse erzielte die Truppe von Sven Lang im Diskuswerfen mit Henrik Janssen als 8. und Kristin Pudenz sowie Shanice Craft mit den Rängen 6 und 7. „Natürlich sind wir unzufrieden“, so Lang. In Latsch sollte nun in der vergangenen Woche der Grundstein für eine erfolgreichere neue Saison gelegt werden. Für Lang war es nicht der erste Besuch im Vinschgau. 2009 war Lang erstmals als Kugelstoß-Trainer in Latsch, mittlerweile ist er im Deutschen Leichtathletik-Verband für alle Wurfdisziplinen verantwortlich, sprich neben dem Kugelstoßen auch für Diskus-, Hammer- und Speerwerfen.

Über 20 Athletinnen und Athleten mit dabei

Insgesamt über 20 Athletinnen und Athleten, darunter auch einige jüngere, die bereits WM-Erfahrung sammeln konn-



Die Latscher Gastgeber (vorne v. l.) Simon Schatzer (Betriebsleiter Viva:Latsch), Hans Tappeiner (Hotel Tanja Sonnenhof), Roman Schvienbacher (Präsident Tourismusverein Latsch-Martell) Anneliese Aufderklamm (Präsidentin Viva:Latsch) mit Coach Sven Lang (rechts) und den Athleten aus Deutschland.

ten sowie Janssen und Craft, hielten sich bis zum 8. Oktober in Latsch auf. Auf dem Programm standen verschiedene Trainingseinheiten im Latscher Sportforum und auch in der näheren Umgebung. „Die Bedingungen waren wiederum optimal“, lobt Sven Lang. Es sollte der Auftakt in eine bessere Saison werden. „Der Höhepunkt sind die Olympischen Sommerspiele 2024 in Paris“, so Lang.

Im April erneut in Latsch

Im April 2024 kommen die Leichtathletik-Asse erneut ins Sportdorf Latsch. Dann dürften bereits einige intensivere Trainingseinheiten anstehen.

Organisiert werden die Trainingslager in Zusammenarbeit mit der Viva:Latsch, jener gemeindeeigenen Struktur, welche die Sportanlagen in Latsch verwaltet.

Publikumslauf

Immer samstags, sonntags,
an Feiertagen und
in den Schulferien von
13.30 - 17.00 Uhr

Valtneidweg 1/a, Latsch
Tel. 0473 623 560
www.iceforum.it

IceForum
Latsch Laces

Aus der Gemeinde

Gemeindeausschusssitzung vom 26.10.2023

Beauftragung der Firma Wopfner Markus aus Kastelbell-Tschars mit der Durchführung des Schneeräumungsdienstes in der Fraktion St. Martin im Kofel in den Wintersaisons 2023/2024 und 2024/2025

Der Gemeindeausschuss beschließt einstimmig, die Firma Wopfner Markus aus Kastelbell-Tschars mittels Direktauftrag mit der Durchführung des Schneeräumungsdienstes in der Fraktion St. Martin im Kofel in den Wintersaisons 2023/2024 und 2024/2025 wie folgt zu beauftragen:

- Schneeräumung und Streudienst: Fixbetrag 35.100,00 € + Mwst. für die Wintersaisons 2023/2024 und 2024/2025;
- Für Zusatzarbeiten auf Anweisung: Schneeräumung mit Schneefräse – je Stunde: 105,00 € + Mwst.

Dieser Beschluss wird für unmittelbar vollstreckbar erklärt.

Beauftragung der Firma 2K Klotz Karl aus Goldrain mit der Lieferung von zwei Kühlschränken für die Altenwohnung in Latsch

Der Gemeindeausschuss beschließt einstimmig, die Firma 2K Klotz Karl aus Goldrain mittels Direktauftrag mit der Lieferung von zwei Kühlschränken Modell AEG sfe2543 mit Gefrierfach für die Altenwohnungen in Latsch zum Preis von 1.721,32 € zuzügl. MwSt. 22%, insgesamt also 2.100,01 € gemäß Angebot zu beauftragen.

Errichtung einer Unterführung unter der SS38 km 172,2 in der Gemeinde Latsch - Genehmigung des Einreichprojektes

Der Gemeindeausschuss beschließt einstimmig, das Einreichprojekt für die Errichtung einer Unterführung unter der SS38 km 172,2 in der Gemeinde Latsch, ausgearbeitet vom Ingenieurbüro Pohl + Partner GmbH (Dr. Ing. Siegfried Pohl) aus Latsch, zu genehmigen. Es wird festgehalten, dass sich der diesbezügliche Kostenvoranschlag auf insgesamt 665.721,33 € beläuft.

Gemeindeausschusssitzung vom 17.10.2023

Beauftragung der Firma Südtirol Kanal Service aus Terenten mit der Durchführung einer Videoinspektion an einer Weißwasserleitung im Bereich des Bahngeleises, Nähe Recyclinghof

Der Gemeindeausschuss beschließt einstimmig, die Firma Südtirol Kanal Service aus Terenten mittels Direktauftrag mit der Durchführung einer Videoinspektion an einer Weißwasserleitung im Bereich des Bahngeleises, Nähe Recyclinghof zum Preis von 1.209,60 € zuzüglich 22% MwSt., insgesamt also 1.475,71 € gemäß Angebot zu beauftragen.

Beauftragung der Firma Kerschbaumer & Raffener KG aus Latsch mit der Lieferung und Montage eines Elektro-Hydrokastens aus Cortenstahl für die Steuerung der elektronischen Beregnungsanlage im Seilbahnweg

Der Gemeindeausschuss beschließt einstimmig, die Firma Kerschbaumer & Raffener KG aus Latsch mittels Direktauftrag mit der Lieferung und Montage eines Elektro-Hydrokastens aus Cortenstahl für die Steuerung der elektronischen Beregnungsanlage im Seilbahnweg zum Preis von 1.150,00 € zuzügl. 22% MwSt. insgesamt also 1.403,00 € gemäß Angebot zu beauftragen.

Beauftragung der Firma Türmatik OHG aus Tschengls mit der Wartung der automatischen Schiebetüranlage bei der Seilbahn Latsch - St. Martin im Kofel

Der Gemeindeausschuss beschließt einstimmig, die Firma Türmatik OHG aus Tschengls mittels Direktauftrag mit der Wartung der automatischen Schiebetüranlage bei der Seilbahn Latsch - St. Martin im Kofel, zum Preis von 900,00 € zuzügl. 22% MwSt. insgesamt also 1.098,00 € gemäß Angebot zu beauftragen.

Gemeindeausschusssitzung vom 12.10.2023

Beauftragung der Firma Die Niederwieser des Pöhl Andreas aus Morter mit der Durchführung von Reparaturarbeiten an der Weißwasserleitung im Kreuzungsbereich FF-Halle Latsch

Der Gemeindeausschuss beschließt einstimmig, die Firma Die Niederwieser des Pöhl Andreas aus Morter mittels Direktauftrag mit der Durchführung von Reparaturarbeiten an der Weißwasserleitung im Kreuzungsbereich FF-Halle Latsch zum Preis von 1.033,50 € zuzügl. MwSt. insgesamt 1.260,87 € gemäß Angebot zu beauftragen.

Genehmigung der Endabrechnung mit Mehrausgabe der Firma Alarm Center GmbH aus Bozen für die Erweiterung der Brandmeldeanlage im Restaurant und mit dem Austausch von Rauchmeldern im Bildungshaus Schloss Goldrain

Der Gemeindeausschuss beschließt einstimmig, die Endabrechnung der Fa. Alarm Center GmbH aus Bozen vom 26.09.2023, betreffend die Erweiterung der Brandmeldeanlage im Restaurant und mit dem Austausch von Rauchmeldern im Bildungshaus Schloss Goldrain zu genehmigen. Die festgestellte Gesamtausgabe beträgt 5.360,50 €. Die daraus resultierende Mehrausgabe in Höhe von insgesamt 1.213,72 € wird hiermit ebenfalls genehmigt. Dieser Beschluss wird für unmittelbar vollstreckbar erklärt.

Beauftragung der Firma Stahlbau Pedross GmbH aus Latsch mit der Lieferung und Montage von mehreren Fahrradhaltern für den Außenbereich der Seilbahn St. Martin und des Jugendzentrums Latsch

Der Gemeindeausschuss beschließt einstimmig, die Firma Stahlbau Pedross GmbH aus Latsch mittels Direktauftrag mit der Lieferung und Montage von 2 Stück Fahrradhaltern für den Außenbereich der Seilbahn St. Martin und 1 Stück Fahrradhalter für den Außenbereich des Jugendzentrums Latsch zum Preis von 2.775,00 € zuzügl. MwSt. insgesamt also 3.385,50 € gemäß Angebot zu beauftragen.

Gemeindeausschusssitzung vom 05.10.2023

Beauftragung der Fa. Gärtnerei Rinner aus Latsch, mit der Lieferung und Montage von Verankerungen für die Bäume im Schulhof der Grundschule Tarsch

Der Gemeindeausschuss beschließt einstimmig, die Firma Gärtnerei Rinner aus Latsch mittels Direktauftrag mit der Lieferung und Montage von Verankerungen für die Bäume im Schulhof der Grundschule Tarsch zum Preis von 1.560,00 € zuzügl. MwSt. 22% insgesamt also 1.903,20 € gemäß Angebot zu beauftragen.

Energetische Sanierung und Umgestaltung des Vereinshauses Goldrain - Beauftragung der Firma Fleischmann Martin aus Schlanders mit der Lieferung und Montage von Verdunkelungsrollen

Der Gemeindeausschuss beschließt einstimmig, die Firma Fleischmann Martin aus Schlanders mittels Direktauftrag mit der Lieferung und Montage von Verdunkelungsrollen im Zuge der energetischen Sanierung und Umgestaltung des Vereinshauses Goldrain, zum Preis von 3.070,40 € zuzügl. 22% MwSt. insgesamt also 3.745,89 € gemäß Angebot zu beauftragen.

Schutzmaßnahmen, Sanierung und Adaptierung des 100m Schießstandes in Goldrain - Beauftragung des Ingenieurbüro von Pföstl & Helfer GmbH (Dr. Ing. Wolfgang Helfer) aus Lana mit der Bauleitung, Abrechnung und Sicherheitskoordination

Der Gemeindeausschuss beschließt einstimmig, das Ingenieurbüro von Pföstl & Helfer GmbH (Dr. Ing. Wolfgang Helfer) aus Lana mittels Direktauftrag mit der Bauleitung, Abrechnung und Sicherheitskoordination im Zuge der Arbeiten: Schutzmaßnahmen, Sanierung und Adaptierung des 100m Schießstandes in Goldrain, zum Preis von 22.727,30 €, zuzügl. Fürsorgebeitrag 4% und MwSt. 22%, insgesamt also auf 28.836,39 € gemäß Angebot zu beauftragen.

Einleitung des Enteignungsverfahrens betreffend den Erwerb der B.p. 3 in K.G. Tarsch von Herrn Gottlieb Gamper

Der Gemeindeausschuss beschließt einstimmig, das einvernehmliche Enteignungsverfahren gemäß Art. 16 des L.G. vom 15.04.1991, Nr. 10 i.g.F. für den Erwerb der B.p. 3 in K.G. Tarsch vom Grundeigentümer Gottlieb Gamper einzuleiten. Es wird festgehalten, dass sich die Enteignungsvergütung für die B.p. 3 in K.G. Tarsch mit einer Fläche von 138 m² auf insgesamt 15.456,00 € beläuft.

EFRE GREEN - Energetische Sanierung: Projekt "Anpassung an die Brandschutzbestimmungen, Umbau- und Sanierungsarbeiten am Vereinshaus in Morter" - Beauftragung von Frau Geom. Daniela Tanner aus Latsch mit der Ausarbeitung und Einreichung des Förderantrags

Der Gemeindeausschuss beschließt einstimmig, Frau Geom. Daniela Tanner aus Latsch mittels direkter Vergabe über das elektronische Portal der Autonomen Provinz Bozen mit der Ausarbeitung und Einreichung des Förderantrags für das EFRE GREEN - Energetische Sanierung: Projekt "Anpassung an die Brandschutzbestimmungen, Umbau- und Sanierungsarbeiten am Vereinshaus in Morter" zum Preis von 32.188,50 €, zuzügl. MwSt. 22%, insgesamt also 39.269,97 € gemäß Angebot zu beauftragen.



Ich wurde geboren...

CAPRA DIETL Laura
28.09.2023 - Latsch

GOLSER Niklas
16.10.2023 - Latsch

GRÜNER Vitus
10.10.2023 - Söden (A)

NEU

Hilfe für Senioren bei digitalen Diensten

Senior*innen, welche nicht das Wissen bzw. die Unterstützung von Verwandten oder Bekannten haben, erhalten Hilfe im Umgang mit Onlineportalen (z.B. Anmeldung für Blutabnahme und Vormerkung ärztliche Visiten).

Montags von 10 bis 11 Uhr im Rathaus/Referentenbüro (2. Stock).

Anmeldung bei Referentin Gerda Gunsch: Tel. 333 57 80 472

Du fehlst



BLAAS Christine Ida
verehl. LECHTHALER

* 15.02.1974
† 15.10.2023 - Latsch

GORFER Alois

* 01.08.1927
† 23.10.2023 - Latsch

Wichtige Telefonnummern







Zentrale Protokollamt: 0473 623113
Bauamt: 0473 623178
Meldeamt: 0473 623917
Sekretariat: 0473 720607
Buchhaltung: 0473 720584
Steueramt: 0473 720585
Ortspolizei: 0473 720606
Lizenzamt: 0473 720605

Winteröffnungszeiten der Bibliotheken

Bibliothek Latsch, Tel. 0473 623 633	Montag: 09.00 - 11.00 und 15.30 - 19.30 Uhr Dienstag: 09.00 - 11.00 und 14.00 - 18.00 Uhr Mittwoch: geschlossen Donnerstag: 09.00 - 11.00 Uhr Freitag: 09.00 - 11.00 und 14.00 - 18.00 Uhr
Bibliothek Goldrain, Tel. 0473 743 025	Dienstag: 16.00 - 18.00 Uhr Freitag: 17.00 - 19.30 Uhr Samstag: 09.30 - 11.00 Uhr
Bibliothek Tarsch, Tel. 0473 623 953	Dienstag: 15.00 - 17.00 Uhr Donnerstag: 09.00 - 11.00 Uhr Freitag: 17.30 - 19.30 Uhr
Bibliothek Morter, Tel. 0473 740 126	Donnerstag: 15.00 - 18.00 Uhr

Sprechstundenplan des Bürgermeisters und der Referenten

Damit wir uns besser um Ihr Anliegen kümmern können, bitten wir Sie für die **Sprechstunden** einen **Termin zu vereinbaren.**

		Tag
	Bürgermeister Mauro Dalla Barba Gemeindeverwaltung (Finanzen - Vermögen - Bilanz, Personal) - Koordination Bauprojekte - Steuern und Gebühren - Lizenzen und öffentliche Veranstaltungen - Urbanistik und Bauwesen (Entwicklung Ex-Ortler-Areal) - Öffentliche Sicherheit (Freiwillige Feuerwehren und Polizei), Zivilschutz - Fraktionsverwaltungen - Transparenz und Öffentlichkeitsarbeit (InfoForum)	Montag bis Freitag Vormittag Tel. 345 26 40 680 E-Mail: info@gemeinde.latsch.bz.it
	Vizebürgermeister Christian „Diddi“ Stricker Infrastrukturen und Energie (Trink- und Abwasser) - Umweltdienste (Abfall und Wertstoffhof) - Landwirtschaft, Umwelt und Ökologie (Forstwirtschaft) - Nationalpark - Straßen und Verkehr - Öffentliche Arbeiten - Bauhof - Bildungshaus Schloss Goldrain	Mittwoch Vormittag Tel. 329 93 94 084 E-Mail: info@gemeinde.latsch.bz.it
	Referentin Irmgard Gamper Wirtschaftsförderung, Innovation (StartUp) - Handwerk und Industrie - Handel und Gastronomie - Tourismus - Mobilität (Seilbahn St. Martin) - Fraktion St. Martin im Kofel	Freitag Vormittag Tel. 347 58 61 755 E-Mail: info@gemeinde.latsch.bz.it
	Referentin Gertraud „Gerda“ Gunsch Familie und Kleinkinderbetreuung - Senioren und Seniorenbetreuung (Altersheim) - Soziales, Gesundheit und Fürsorge (Sanitätshaus und Kleiderkammer) - Geförderter Wohnbau - Friedhöfe	Montag und Samstag Vormittag Tel. 333 57 80 472 E-Mail: info@gemeinde.latsch.bz.it
	Referentin Maria Kuppelwieser Kindergärten und Schulen - Bibliotheken - Vereinshäuser - Vereine und Verbände - Heimatpflege und Tradition (Kultur und Denkmäler) - Kinderspielplätze und öffentliche Grünflächen - Städtepartnerschaft Calw	Donnerstag Vormittag Tel. 338 16 86 073 E-Mail: info@gemeinde.latsch.bz.it
	Referent Manuel Platzgummer Neue Medien (Social Media) - Ortsmarketing und Eventmanagement - Ortsentwicklung - Jugend - Sport und Freizeit (Sportstätten)	Dienstag Vormittag Tel. 333 15 12 987 E-Mail: info@gemeinde.latsch.bz.it

Wir bitten um Terminvereinbarung!

InfoForum der Marktgemeinde

Latsch

REDAKTIONSSCHLUSS

für die nächste Ausgabe ist der
28. November 2023

Ihre Unterlagen schicken Sie bitte an:
infoforum.latsch@gmail.com oder an den Tourismusverein Latsch

IMPRESSUM

Herausgeber:

Bezirksmedien GmbH -
Ermächtigung des Landesgerichtes Nr. 19/93
Eintragung im ROC Nr. 3226/1994

Druckerei: Kofel Druck

Adresse: Gröblstraße 142, 39028 Schlanders

Verantwortlich im Sinne
des Pressegesetzes: Josef Laner

Titelthema: Josef Laner (jos)

Koordination: Karoline Löscher

Grafik und Layout: Manuel Platzgummer



Schütze, was
dir lieb ist.

Mit der richtigen
Versicherung.

www.raiffeisen.it



Raiffeisen
Meine Bank